



Datenschutzerklärung¹

1. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten

Ich verarbeite² nachstehende mir von Ihnen³ im Rahmen der Beratung, des Coachings, des Trainings oder der Supervision zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, nämlich Name, Adresse, Geburtsdatum [allenfalls Angabe weiterer personenbezogener Daten, die verarbeitet werden] („personenbezogene Daten“).⁴

Soweit Sie mir im Rahmen meiner oben genannten Tätigkeit solche Daten zur Verfügung stellen, verarbeite ich darüber hinaus nachstehende besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, nämlich sensible Daten bezüglich Ihres aktuellen Gesundheitszustandes oder betreffend bestehender Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahmen sowie vertrauliche Daten zu Ihrem Privat- und Intimleben, Ihrem religiösen, politischen oder weltanschaulichen Bekenntnis oder Ihrem Berufsleben („sensible Daten“).

2. Verantwortlicher⁵

Barbara Pototschnig, MSc
Am Stollingbach 38, 8642 St. Lorenzen im Mürztal
barbara.pototschnig@selbst-wirksam.at⁶

3. Zwecke, für die die personenbezogenen und sensiblen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu nachstehenden Zwecken: Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen der Einbringung von Beratungsleistungen an KlientInnen und an der Beratung Mitwirkende, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in dieser Angelegenheit.⁷

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b⁸DSGVO.⁹

¹ Information gemäß Art 12 1 DSGVO. Die Übermittlung nachstehender Informationen an den Betroffenen hat grundsätzlich schriftlich und spätestens im Zeitpunkt der Erhebung der Daten zu erfolgen Diese Informationen können auch in elektronischer Form bereitgestellt werden, beispielsweise auf einer Website, wenn sie über den Link „Datenschutzerklärung“ am Ende jeder Seite abgerufen werden können. Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Informationspflichten.html>

² Jedes Verwenden von personenbezogenen Daten wie zB Erstellung einer Kundendatei oder Aufnahme der Daten zur Erstellung einer Rechnung (Art 4 Z 2 DSGVO).

³ Diejenige natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist die „betroffene Person“ (Art 4 Z 1 DSGVO).

⁴ „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen wie zB Name, Adresse, Geburtsdatum etc. (Art 4 Z 1 DSGVO). Sie müssen dem Zweck angemessen und erheblich sein sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein (Datenminimierung – Art 5 Abs 1 lit c DSGVO).

⁵ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit a DSGVO. „Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (Art 4 Z 7 DSGVO) zB der Unternehmer, der Kundendaten zur Erstellung einer Rechnung erfasst. Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Verantwortlicher-und-Aufr.html>

⁶ Angabe gemäß Art 12 Abs 2 DSGVO.

⁷ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit c DSGVO. Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarender Weise verarbeitet werden (Zweckbindung – Art 5 lit b DSGVO). Aufgrund dieser Angabe muss erkennbar sein, welche Arten der Verarbeitung erfasst sind und eine Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Zwecke sowie der Verarbeitung möglich sein.

⁸ Wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betreffenden Person erfolgen, erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer sensiblen Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke Ihrer Beratung und Versorgung im psychosozialen Bereich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 9 bis 2 lit h DSGVO.¹⁰

4. Empfänger der personenbezogenen Daten¹¹

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger übermittelt: Russold & Kothgasser, Wirtschaftstreuhand Steuerberatung GmbH, Mühltaler Straße 29, 8700 Leoben; Finanzamt Bruck-Leoben-Mürzzuschlag, An der Postwiese 8, 8600 Bruck an der Mur.

Ihre sensiblen Daten werden nicht weitergegeben.

5. Dauer für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden

Ihre **personenbezogenen Daten** werden für einen Zeitraum von 7 Jahren nach Beendigung der Zusammenarbeit gespeichert.¹²

Ihre **sensiblen Daten** werden für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Beendigung der Zusammenarbeit gespeichert.¹²

6. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen und sensiblen Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung nachstehender personenbezogener Daten, nämlich Ihres Namens sowie Ihrer Adresse, ist jedoch für einen Vertragsabschluss mit dem Verantwortlichen erforderlich.¹³

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre sensiblen Daten bereitzustellen.

7. Auskunftsrecht¹⁴

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen oder sensiblen Daten und folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener oder sensibler Daten, die verarbeitet werden;

⁹ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit c DSGVO. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn mindestens einer der in Art 6 DSGVO geregelten Bedingungen für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vorliegt. Für die Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten nach Art 9 und 10 DSGVO müssen für eine rechtmäßige Datenverarbeitung die dort geregelten Voraussetzungen vorliegen. Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Grundsätze-und-rechtmaes.html>

¹⁰ Wenn die Verarbeitung für Zwecke der Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich erforderlich ist.

¹¹ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit e DSGVO. „Empfänger“ sind Personen oder andere Stellen, denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden (Art 4 Z 9 DSGVO).

¹² Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit a DSGVO. Sofern diese Angabe nicht möglich ist, ist alternativ auch die Angabe der Kriterien für die Festlegung dieser Daten möglich. Es ist die Angabe konkreter Kriterien erforderlich, eine Speicherung „so lange, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.“ wäre nicht ausreichend. Die Speicherfrist muss auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß beschränkt bleiben (Speicherbegrenzung – Art 5 Abs 1 lit e DSGVO).

¹³ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit e DSGVO. Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

¹⁴ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 15 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-mustersschreiben-auskunftserteilung.html>

- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen, die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der für Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Vereinbarung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Sofern Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen, wird Ihnen der Verantwortliche eine Kopie¹⁵ der personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung stellen. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.¹⁶ Sofern Sie den Antrag elektronisch stellen, werden Ihnen die Informationen in einem gängigen elektronischen und von Ihnen als sicher bekannt gegebenem Format zur Verfügung gestellt, sofern sie nichts anderes angeben.

8. Recht auf Berichtigung¹⁷

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener oder sensibler Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener oder sensibler Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

9. Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden¹⁸

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich zu löschen,¹⁹ sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen Widerspruch (Art 21 Abs 1 oder Abs 2 DSGVO) gegen die Verarbeitung ein und es liegen im Falle des Widerspruches gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.

¹⁵ Das Recht auf Erhalt einer Kopie der Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

¹⁶ Dies stellt eine Ausnahme zum Grundsatz dar, wonach sämtliche Maßnahmen und Mitteilungen an den Betroffenen grundsätzlich unentgeltlich zu erfolgen haben (Art 12 Abs 5 DSGVO).

¹⁷ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 16 DSGVO. Personenbezogene Daten müssen sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sein. Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden (Art 5 Abs 1 lit d DSGVO). Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO).

¹⁸ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 17 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Pflicht-zur-Berichtigung.html>

¹⁹ Das Recht auf Löschung besteht unter bestimmten Umständen nicht, etwa soweit die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit (Art 17 Abs 3 lit c DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art 17 Abs 3 lit e DSGVO) erforderlich ist.

- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er angemessene Maßnahmen, um auch andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeitet, darüber zu informieren, dass Sie die Lösung dieser personenbezogenen Daten verlangen haben.

10. Recht auf Einschränkung oder Verarbeitung²⁰

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung²¹ der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen oder sensiblen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen oder sensiblen Daten für Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO eingelegt, solange nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

Sofern Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

11. Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung²²

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Lösung der personenbezogenen oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

12. Recht Datenübertragbarkeit²³

²⁰ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 18 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Pflicht-zur-Berichtigung.html>

²¹ Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden (Art 16 Abs 2 DSGVO).

²² Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 19 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO).

²³ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 20 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Datenschutzrechtliche-Pfl.html>

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen oder sensiblen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einem Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen oder sensiblen Daten direkt von einem Verantwortlichen, einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden,²⁴ soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung Ihres Rechtes auf Datenübertragbarkeit lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt.²⁵

13. Widerspruchsrecht²⁶

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheit überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

14. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde²⁷

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2. 1 Hauptstück DSG 2018 verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.²⁸

²⁴ Das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

²⁵ Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

²⁶ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO und Art 21 Abs 4 DSGVO. Siehe Art 21 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Datenschutzrechtliche-Pf11.html>

²⁷ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit d DSGVO. Siehe Art 77 DSGVO und § 24 DSG 2018. Siehe auch: <https://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Rechtsdurchsetzung-und-St.html>

²⁸ Siehe § 24 DSG 2018.